

SOMMERPROGRAMM

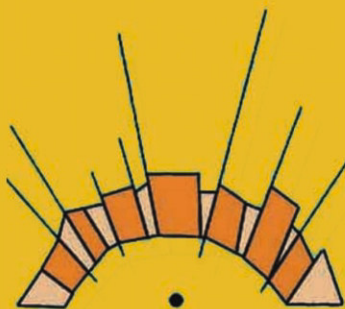
Sonnabend
26. Juni, 19.30 Uhr
Heinrich Heine:
Deutschland.
Ein Wintermärchen
von und mit
Hans-Karsten Raecke

Sonnabend
03. Juli, 19.30 Uhr
Dietrich Kittner
Eine Kabarett-Legende
Sylvia Remé
Jane Zahn

Sonnabend, 17. Juli
Sonnabend, 24. Juli
19.30 Uhr
Marlis und
Wolfgang Helfritsch
und Jane Zahn
haben nichts als
Unsinn im Sinn

Freitag
06. August, 19.30
Immer die gleiche Rose
Marina Reichenbacher
Jane Zahn

2021



KLANGKUNST GEGENWÄRTS

MUSIK
BRENNEREI
RHEINSBERG

EHEMALS SCHNAPSBRENNEREI

Freitag
13. August 19.30 Uhr
Freitag, der 13te
Hans-Karsten Raecke

Freitag
27. August, 19.30 Uhr
Sowas kommt von Sowas
Gisela Oechelhaeuser

Freitag
24. September, 19.30 Uhr
Kleeblätter Zyklus nach
Bildern von Paul Klee
Helge Gutsche, Istvan Koppányi
Hans-Karsten Raecke
Christoph Wunsch (piano)
Nicholas Hesse
Thomas Keemss
(Schlagzeuger)

Sonnabend
25. September, 19.30 Uhr
Aufbruch zu den Sternen
Konzert zu 60 Jahre
bemannte Raumfahrt
mit Stücken von John Cage
George Crumb und
Hans-Karsten Raecke

Hans-Karsten-Raecke-Stiftung für Neue Musik

Neue Klangerlebnisse
Politisches Kabarett

Juni

Sonnabend, 26. ♦ 19.30 Uhr



**Heinrich Heine:
Deutschland.
Ein Wintermärchen**
Musikalisch-dramatischer
Zyklus für Stimme und
klangerweiterten Flügel
von und mit
Hans-Karsten Raecke

Bearbeitet für Masterkeyboard, kann das Wintermärchen nun auch im Sommer im Freien aufgeführt werden.

Heines satirisches Reisetagebuch wird mit den magischen Klängen des klangerweiterten Flügels zu einem dramatischen Deutschland-Panorama mit aktuellen Bezügen.

Hans-Karsten Raecke rezitiert, singt und spielt, dass Ihre Ohren Augen machen!

Juli

Sonnabend, 03. ♦ 19.30 Uhr

**Ein Abend für Dietrich
Kittner**
mit Sylvia Remé
und Jane Zahn

Sylvia Remé
**Dietrich
Kittner**
Porträt der Kabarettlegende



Fünfzig Jahre lang stand der Kabarettist Dietrich Kittner auf der Bühne, um Politikern und Wirtschaftsvertretern die Leviten zu lesen. Das handelte ihm den Ausschluss aus der SPD ein und führte dazu, dass er im Fernsehen nicht mehr auftreten konnte.

Seine Bühnenauftritte aber konnten ihm nicht verboten werden – und die waren stets ausverkauft. Nicht zuletzt wurde sein Wirken mit dem Deutschen Kleinkunstpreis geehrt. Sylvia Remé liest aus ihrer Biographie, Jane Zahn singt Lieder von Kittner.

Juli Sonnabend, 17. und 24. ♦ 19.30 Uhr



**Marlis und
Wolfgang Helfritsch
und Jane Zahn
haben nichts als**



Unsinn



im Sinn

Freche Aphorismen, unpassende Gedichte, seltsame Texte und querköpfige Lieder

August Freitag, 06. ♦ 19.30 Uhr

Immer die gleiche Rose

Poesie und Musik

am Sommerabend

Marina Reichenbacher (piano)

Jane Zahn

Gedichte von Eva Strittmatter, Kurt Tucholsky, Mascha Kaleko, Jane Zahn

Klavierstücke von Marina Reichenbacher

August

Freitag, 13.

◆ 19.30 Uhr

Freitag, der 13te

für anonyme Stimme mit 13 Texten der 13ten
Seiten aus 13 Büchern zum Thema
Kontemplation, Meditation, Mystik und
Mystifikation mit Klang-Zeit-Schleife
und Bild-Klang-Generator
von und mit Hans-Karsten Raecke



Zu Texten aus den 13. Kapiteln von 13 Büchern zum Thema Kontemplation, Meditation und Mystifikation
spielt Hans-Karsten Raecke elektronische Musik auf dem Bild-Klang-Generator.

I-Ging, Tao-Te-King, Johannes-Evangelium,

Einstein: „Der Äther“, Heinrich Heine, Rainer Maria Rilke, Nietzsche,
Schopenhauer,

August

Freitag, 27.

◆ 19.30 Uhr



**GISELA
OECHEL-
HAEUSER**

Von diesem Titel träumt Gisela Oechelhaeuser schon ihr ganzes langes Kabarett-Leben. Was sie damit meint?

Wir sollten uns nicht totärgern über diese schreckliche Welt, sondern lieber heraus-finden, WARUM es so ist wie es ist und WARUM es so nicht bleiben kann.

Das versucht Gisela Oechelhaeuser mit ihren Geschichten und Erzählungen über ganz große politische Zusammenhänge ebenso wie über anscheinend ganz unbedeutende.

WARUM schmelzen Polkappen und Mitgefühl gleichzeitig?

WARUM muss sich alles rechnen?

WARUM sollen nur ausgewählte Menschen unsere Brüder sein?

WARUM soll der Reichtum nicht für alle reichen?

Ein Kabarettabend von und mit
Gisela Oechelhaeuser

Foto und Grafik: Peter Koppatsch

**SONNIG
KOMMT VON
DUNN**

KLEEBLÄTTER

KLEINER BLAUER TEUFEL
Kammermusik für zwei Schlagzeuger

HKR '55

Kleiner Blaue Teufel. 1955. Privatbesitz, Rom.

Zyklus nach Bildern von Paul Klee

für 2 klangerweiterte Flügel, 4 Pianisten und 2 Schlagzeuger von Hans-Karsten Raecke

Die Stücke sind kammermusikalische Miniaturen in Form graphischer Komposition, vorwiegend in verschiedenen Arten der Kanontechnik gearbeitet. Anregender Ausgangspunkt der graphisch notierten Blätter sind Bilder des Malers Paul Klee, die in einem Bändchen der abc-Reihe, Paris 1956, unter dem Titel „Magische Quadrate“ zusammengestellt wurden.

Interpreten:

Helge Gutsche, Istvan Koppányi, Hans-Karsten Raecke, Christoph Wünsch (Piano),
Nicolas Hesse, Thomas Keemss (Percussion)



Aufbruch zu den Sternen: 60 Jahre bemannte Raumfahrt

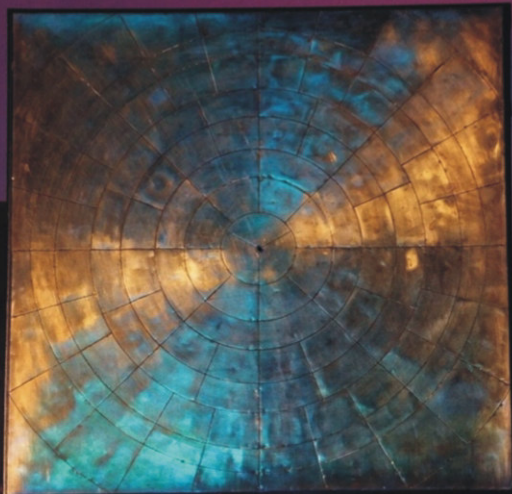


Bild-Klang-Generator (BKG)

- John Cage: „Gemini“ aus den Sonatas and Interludes
- George Crumb: „Spiral Galaxy“
- Hans-Karsten Raecke: „Das Meer der Ruhe“ komponiert 1969 anlässlich der Mondlandung, aktuell bearbeitet für 2 Masterkeyboards und Schlagzeug
- „Cygnus und Lyra“ für Flügel und Schlagzeug
- „Canis minor / Canis major“ und „Die Himmelsscheibe von Nebra“ für Bild - Klang-Generator (BKG)
- „Solar“ für Orion-Harfe mit live-Elektronik:
 Protuberanzen / Flug im Sonnenwind / im Asteroidengürtel Planet Erde
 (mit Anklage durch den RÖMERBRIEF von Heiner Müller)
- Interliedien:
 „Der unbeschreiblich schöne Blick auf die Erde“ (UA)
 Textfragmente von Astronauten aus dem Orbit für Sprecher und Bild-Klang- Generator (BKG)

Ausführende: Istvan Koppány und Helge Gutsche (Flügel), Thomas Keemss (Schlagzeug), Hans-Karsten Raecke (BKG, Orion-Harfe, Stimme), Jane Zahn (Stimme)

Ausstellung für Auge und Ohr - Klangkunst gegenwärts -

Neue Instrumente, Klangskulpturen, Graphische Partituren



**Zum Hören, Schauen, Spielen und Staunen
Führung mit kleinem Konzert und Demonstration der Instrumente
auf telefonische Anfrage
Eintritt 15€, Kinder frei
033931 / 80 89 00**





EINGANG AUSSTELLUNG



KONZERTRAUM BARRIEREFREI



EINGANG KONZERTRAUM

Impressum:

Hans-Karsten-Raecke-Stiftung für Neue Musik

Königstr. 14, 16831 Rheinsberg, Tel.: 033931 / 80 89 00

info@hkr-stiftungneuemusik.de

Kartenreservierung für Veranstaltungen unter: 033931 / 80 89 01 oder jane@janezahn.de

Fotonachweis: S. 1 oben: privat, unten: Buchcover zu Klampen Verlag, Foto Sylvia Remé; Karin Blüher,
S. 2: oben: privat, S. 3: oben privat, S. 3 unten Peter Koppatsch, S. 4: privat, S. 5: privat, S. 6: privat, S. 7: privat